



Rostock, 30.09.2017

Rostock Lecture

"Der weinende Heraklit und der lachende Demokrit"

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

es ist uns eine außerordentliche Freude, Sie zu einem besonderen Vortrag in der Reihe „Rostock Lecture“ einladen zu dürfen

In der abendländischen Malerei erscheinen die beiden griechischen Philosophen Heraklit und Demokrit geradezu als Verkörperungen von gegensätzlichen Emotionen. Der Literaturwissenschaftler und Altphilologe Glenn Most geht in seinem Vortrag bis zu den antiken Quellen, also den überlieferten Fragmenten und den biographischen Anekdoten, zurück, um dieses Phänomen zu ergründen.

Glenn Most hat nach dem Studium der Altertumswissenschaften und der Vergleichenden Literaturwissenschaften in Harvard und Yale mit einer Arbeit zu dem griechischen Lyriker Pindar promoviert. Er ist in der ‚Alten‘ ebenso wie in der ‚Neuen‘ Welt zu Hause. Der Leibnizpreisträger (1994) hat Lehrstühle unter anderem in Innsbruck und Heidelberg sowie in Chicago innegehabt, bevor er 2001 zum Professore Ordinario für Griechische Philologie an die Scuola Normale Superiore in Pisa berufen wurde. Er lehrt in Pisa und Chicago. Im Augenblick hält er sich als Anneliese-Maier-Preisträger der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Humboldt-Universität zu Berlin auf.



Mit André Laks hat Glenn Most 2016 eine zweisprachige Ausgabe der frühen griechischen Philosophen veröffentlicht. Zu seinen Arbeiten zählen Studien zu Raffaels ‚Schule von Athen‘ und zur (Bild)geschichte des Ungläubigen Thomas. Wissenschaftsgeschichte und Methodik der Altertumswissenschaften spielen in seinem Schaffen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Seien Sie herzlich eingeladen zum Vortrag von Prof. Dr. Glenn Most
"Der weinende Heraklit und der lachende Demokrit"

am: Donnerstag, 26. Oktober 2017

um: 19.00 Uhr

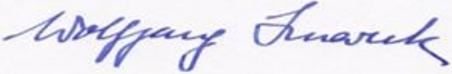
Ort: Aula des Universitätshauptgebäudes, Universitätsplatz 1

Wir freuen uns auf Sie und auf einen anregenden, spannungsreichen Abend! Ihre Anmeldung tragen Sie bitte bis zum 20.10.2017 ein unter:

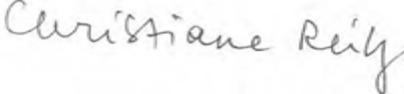
<http://webapp.uni-rostock.de/lectures/>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Wolfgang Schareck
Rektor



Prof. Dr. Christiane Reitz
Philosophische Fakultät

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang in den Räumen des Heinrich Schliemann-Instituts ein.